

Bundeshaushaltsplan 2009

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
2001	Bundesrechnungshof.....	3
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	12
2067	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20.....	16
	Abschluss des Einzelplans 20.....	19
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	20
	Personalhaushalt.....	21

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit

in der Verwaltung; außerdem war er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses und von Mitte 2005 bis Mitte 2008 Präsident der Europäischen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (EUROSAI).

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und neun Prüfungsabteilungen.

Ihm sind neun Prüfungssämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2001 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2001 Tit. 381 07.**

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -012	-	-	-
119 99	Vermischte Einnahmen -011	32	50	55

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 03 und 545 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte.....	8
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essenteilnehmer des Kantinenpächters.....	23
3. Erstattungen aus Regressansprüchen.....	1
Zusammen.....	32

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -011	323	323	323
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011	-	-	-

Übrige Einnahmen

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen -011	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

286 02	Erstattungen internationaler Organisationen -022	356	-	244
--------	---	-----	---	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **422 01**, 527 01 und 547 01 für **Prüfungsmandate internationaler Organisationen**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfung der internationalen Atomenergiebehörde (IAEA).....	241
2. Prüfung der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW).....	115
Zusammen.....	356

381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben -990	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 20.

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 298	30 802	26 991
------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	32 295
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	32 298

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400	620	770
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	279
------------------	--------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	520	390	821
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 460	6 044	5 417
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	6 457
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	6 460

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesrechnungshof 2001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -940 3 241 3 229 3 052

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -940 40 40 15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	37
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	3
Zusammen.....	40

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit -254 35 35 22

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes -223 11 10 10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 340 450 264

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	196
2. Umzugskostenvergütungen.....	144
Zusammen.....	340

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -011 493 583 429

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	313
2. Kommunikation.....	140
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	40
Zusammen.....	493

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 60 58 49
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	10	11
davon <i>personengebunden</i>	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 400 1 260 1 247
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	375
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	459
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	637
4. Sonstiges.....	133
5. Erstattungen und Beiträge Dritter.....	-204
Zusammen.....	1 400

Zu 5.:

Erstattung durch LRH Brandenburg.

F 518 01 Mieten und Pachten 294 288 275
-011

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- 357
-011 management

Verpflichtungsermächtigung..... 1 785 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 357 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 357 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 357 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 714 T€

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 331 361 284
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 300 200 284
-011

F 526 02 Sachverständige 250 250 63
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 225 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 50 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 25 T€

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen 1 600 1 550 1 408
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland.....	1 530
2. Ausland.....	70
Zusammen.....	1 600

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 108 95 114
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 11 11 8
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Präsidenten.....	5 000
1.2 Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter.....	1 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	5 000
Zusammen.....	11 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 Ausgaben im Zusammenhang mit der EUROSAI-Präsidentschaft von 2005 bis 2008 - 21 10
-011

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es sind Veranstaltungen im internationalen Rahmen geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Ausgaben sind einzeln anzugeben und zu belegen.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 90 90 31
-011

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 47 47 28
-013

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Im Einzelplan 20 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Öffentlichkeitsarbeit
keine weiteren Titel
- Fachinformationen
keine Titel

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 20 20 2
-011

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltung von Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen geplant.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 5 5 1
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - 4
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben **zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Prüfung der internationalen Atomenergiebehörde (IAEA)..... -
- Prüfung der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)..... -
- Zusammen..... -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

- - -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - 8
-011

686 01 Beiträge an internationale Organisationen 18 18 12
-011

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 800 - 28
-011

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 522 - -
-011

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -20
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

10 Pkw (davon ein personengebundener Pkw)..... 249

abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von
Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG..... -249

Zusammen..... -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 90 90 174
-011 Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 50 T€

im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 50 T€

im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 50 T€

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- - -
-990 den Aufgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 20.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 190) (1 989)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 315 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 950 794 783
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	120	120	108
F 525 55	Aus- und Fortbildung	120	130	104
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	420	375	232
	-011			
	Verpflichtungsermächtigung.....			250 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....			150 T€
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....			75 T€
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....			25 T€
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	580	570	454
	-011			
	Verpflichtungsermächtigung.....			1 050 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....			350 T€
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....			350 T€
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....			350 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	30
1.2 Software.....	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	420
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	580

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 2001

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	355	373	
Übrige Einnahmen.....	356	-	
Gesamteinnahmen.....	711	373	

Ausgaben

Personalausgaben.....	43 345	41 620	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 976	6 258	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	18	
Ausgaben für Investitionen.....	1 992	660	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	52 331	48 556	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001

Aus Hauptgruppe 4.....	43 345	41 620	
Aus Hauptgruppe 5.....	6 561	6 179	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	1 322	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	670	660	
Zusammen.....	51 898	48 459	

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen

die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt am Main, Stuttgart und München.

Die Prüfungsämter des Bundes Köln und Magdeburg werden am 31. Dezember 2012 aufgelöst.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 Vermischte Einnahmen	3	3	83
-011			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 228	26 052	25 451
-011			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	25 227
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	25 228

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	465	715	1 110
-011			

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	105	50	89
--	-----	----	----

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 3 151 4 004 3 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	115
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	3 034
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen.....	3 151

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 149 220 133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	99
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	149

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 420 420 350

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	206
2. Kommunikation.....	200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	14
Zusammen.....	420

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011 886 813 771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	232
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	146
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	272
4. Sonstiges.....	236
Zusammen.....	886

F 518 01 Mieten und Pachten -011 - - -

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement
-011

2 692

Verpflichtungsermächtigung..... 8 076 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 692 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 2 692 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 2 692 T€

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
-011

46

400

343

F 525 01 Aus- und Fortbildung
-011

400

305

379

F 527 01 Dienstreisen
-011

1 316

1 650

1 315

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland.....	1 314
2. Ausland.....	2
Zusammen.....	1 316

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-011

66

76

7

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds
-011

-

-

6

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-011

-

-

21

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-011 Verwaltungszwecke

36

36

35

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik

(1 595)

(1 619)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 265 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

780

670

681

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs-
-011 tungsgegenstände, Maschinen, Software

20

20

16

F 525 55 Aus- und Fortbildung
-011

80

130

63

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	370	344	211
	Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 150 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 75 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 25 T€			
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software	345	455	461
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 035 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 345 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 345 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 345 T€			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	20
1.2 Software.....	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	200
2.2 Software.....	45
Zusammen.....	345

Abschluss des Kapitels 2003

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	3	3

Ausgaben

Personalausgaben.....	29 098	31 041
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 076	4 828
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	381	491
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	36 555	36 360

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003

Aus Hauptgruppe 4.....	29 098	31 041
Aus Hauptgruppe 5.....	4 384	4 828
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	381	491
Zusammen.....	33 863	36 360

2067 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechts-

verhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	3
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 57 -018	Versorgungsbezüge	24 175	22 462	20 540
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2007	Anzahl am 1.1.2008	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	402	430	7,0
Witwen und Witwer und Waisen....	207	208	0,5
Zusammen.....	609	638	4,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	272
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5	5	4
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 285	3 571	3 016
----------------	---	-------	-------	-------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 2067
Richterinnen und Richter des Einzelplans 20**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	290	270	169
----------------	---	-----	-----	-----

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen		-	-
----------------	--	--	---	---

Abschluss des Kapitels 2067

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	-	-	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben.....	27 465	26 038	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	290	270	
Ausgaben für Investitionen.....			
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	27 755	26 308	

20 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (2088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 2001 Tit. 422 01, 428 01 und

Kap. 2003 Tit. 428 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2001 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2001 Tit. 422 01 und

Kap. 2003 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 20	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Veränderung gegenüber 2008 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	358	376	-18
Übrige Einnahmen.....	356	-	+356
Gesamteinnahmen.....	714	376	+338
Ausgaben			
Personalausgaben.....	99 908	98 699	+1 209
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 052	11 086	+2 966
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	308	288	+20
Ausgaben für Investitionen.....	2 373	1 151	+1 222
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben.....	116 641	111 224	+5 417
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20			
Aus Hauptgruppe 4.....	72 443	72 661	-218
Aus Hauptgruppe 5.....	10 945	11 007	-62
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	1 322	-	+1 322
Aus Hauptgruppe 8.....	1 051	1 151	-100
Zusammen.....	85 761	84 819	+942

20 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 2001

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	357	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 785		357	357	357	-	714
526 02 - Sachverständige	250	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	225	75	75	75	-	-	-
		c)	225		150	50	25	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke	90	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	63	63	-	-	-	-	-
		c)	150		50	50	50	-	-

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	420	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	250		150	75	25	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverar- beitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, Software	580	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	360	360	-	-	-	-	-
		c)	1 050		350	350	350	-	-
Summe des Kapitels 2001	52 331	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	648	498	75	75	-	-	-
		c)	3 460		1 057	882	807	-	714

Kapitel 2003

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	2 692	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 076		2 692	2 692	2 692	-	-

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	370	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	250		150	75	25	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverar- beitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, Software	345	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	345	345	-	-	-	-	-
		c)	1 035		345	345	345	-	-
Summe des Kapitels 2003	36 555	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	345	345	-	-	-	-	-
		c)	9 361		3 187	3 112	3 062	-	-

Summe des Einzelplans 20	116 641	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	993	843	75	75	-	-	-
		c)	12 821		4 244	3 994	3 869	-	714

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	22
	Gesamtübersicht.....	23
2001	Bundesrechnungshof.....	24
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	27
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	29

20 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
2001	427 09	9,2	6,9
2003	427 09	2,2	-
Zusammen		11,4	6,9

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.
-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

2001	Bundesrechnungshof.....	638,0	631,0	97,0	97,0	735,0	728,0
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	647,0	672,0	26,0	31,0	673,0	703,0
	Zusammen.....	1 285,0	1 303,0	123,0	128,0	1 408,0	1 431,0

Leerstellen

2001	Bundesrechnungshof.....	21,0	20,0	2,0	2,0	23,0	22,0
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	3,0	3,0	1,0	2,0	4,0	5,0
	Zusammen.....	24,0	23,0	3,0	4,0	27,0	27,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

2001	Bundesrechnungshof.....	8,0	-	-	-	-	-	-	8,0
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
	Zusammen.....	17,0	-	-	-	-	-	-	17,0

kw-Vermerke

2001	Bundesrechnungshof.....	9,0	-	-	-	-	3,0	5,0	1,0
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	90,0	-	-	-	2,0	-	-	88,0
	Zusammen.....	99,0	-	-	-	2,0	3,0	5,0	89,0

2001 Bundesrechnungshof

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	57,0	56,0	57,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	31,0	32,0	30,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15.....	101,0	100,0	75,0	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14.....	27,0	27,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12,0	5,0	21,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	265,0	267,0	230,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12.....	36,0	36,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	6,0	6,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	1,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	18,0	17,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	32,0	34,0	20,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	15,0	15,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	638,0	631,0	559,0	13,0	1,0	3,0	-	8,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	47,0	47,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	33,0	33,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	97,0	97,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:
7 A 13 h, 1 A 10, 1 A 9 g, 1 A 7, 1 A 3.**
- Zu A 16:**
Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.
- Zu A 15:**
Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 12:**
Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden
- Zu A 2/3 bis A 16:**
Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 16 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A15; 1,0 A14; 3,0 A13h; 2,0 A13g; 7,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 7,5 A9m; 4,0 A8; 5,0 A5 (Zusammen: 37,5).

Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer (2008: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 2,0 E14; 4,0 E13; 6,0 E12; 4,0 E11; 1,0 E10; 3,0 E9; 9,5 E8; 1,0 E6; 2,0 E5; 3,0 E4; 1,0 E3 (Zusammen: 37,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1,0	1,0	1.3	Europarat
B 3.....	-	1,0	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 13 g.....	-	1,0	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1,0	1,0	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16.....	1,0	1,0	1.13	Europäischer Rechnungshof
B 3.....	1,0	1,0	1.15	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	7,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	16,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	21,0	20,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 4.....	-	1,0	2.1	Europäischer Rechnungshof
Insgesamt.....	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer
				1.1.2	Übernahme von Prüfungsassistentinnen/- assistenten aus den Prüfungsämtern
			2.	ku mit Ausscheiden der Planstellenin- haber /innen	
A 13 g+Z.....	3,0	-	-	2.1	in Bes.-Gr. A 13 g
				2.1.1	Übernahme von Prüferinnen und Prüfern aus dem PÄB Köln
A 6 e.....	2,0	-	-	2.2	in Bes.-Gr. A 5 e
				2.2.1	Fußnote 5 zu Bes.-Gr. A 6 e der Anlage 1 zum BBesG
Zusammen.....	8,0	-	3,0		
				kw	
			1.	kw	
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle

2001 Bundesrechnungshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
B 3.....	3,0	3,0	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	spätestens 31.12.2014	
A 15.....	3,0	-	-	2.1.1	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG)	Neue Planstelle
				4.	kw 31.12.2008	
A 16.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw 31.08.2008	
A 15.....	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	8,0	5,0	13,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
E 8.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 2.....	9,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 15.....	61,0	66,0	51,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
A 14.....	55,0	62,0	19,0	-	1,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-
A 13 h.....	7,0	-	20,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	12,0	14,0	10,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 13 g.....	280,0	290,0	218,0	-	-	-	-	-	12,0	2,0	-	-	-
A 12.....	129,0	134,0	94,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
A 11.....	29,0	33,0	49,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-
A 10.....	5,0	-	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	17,0	18,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 m.....	36,0	39,0	28,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
A 8.....	4,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	647,0	672,0	524,0	14,0	1,0	-	-	-	38,0	2,0	2,0	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 2).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12.....	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	12,0	13,0	19,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	11,0	14,5	8,0	-	1,0	-	-	-	2,5	-	-	-	-
E 5.....	2,0	2,5	5,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26,0	31,0	56,0	-	1,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	26,0	31,0	57,0	-	1,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:**
7 A 13 h, 5 A 10, 1 A 9 g, 1 A 6 m.
- Zu A 15:**
Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 14:**
Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 2/3 bis A 16:**
Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 16 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 5,0 A13g; 14,0 A12; 4,0 A11; 1,0 A9m+Z; 8,0 A9m; 2,0 A8 (Zusammen: 35,0).

Daneben werden 15,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

2003 Prüfungsämter des Bundes

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 18,0 E12; 2,0 E11; 1,0 E10; 2,0 E9; 10,0 E8; 1,0 E6 (Zusammen: 35,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g.....	1,0	1,0	1.1	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g.....	1,0	-	1.2	EU-Kommission
Zusammen.....	2,0	1,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
B 2.....	9,0	-	9,0	1.1	in Bes.-Gr. A 16	
			1.1.1	Neubewertung der Dienstposten der Leiter/-innen der Prüfungsämter	-	
				kw		
			1.	kw		
B 2.....	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 2.....	2,0	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2012	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 15.....	3,0	-	8,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	8,0	-	14,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	45,0	-	57,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	20,0	-	25,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	5,0	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	3,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	3,0	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	89,0	-	127,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 8.....	1,0	-	2,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	1,0	-	5,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Amtsbezeichnungen für das Kapitel 20 01
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	2003	Direktorin oder Direktor eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Kapitän zur See
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst
A 15	2001, 2003	Direktorin oder Direktor
	2001, 2003	Fregattenkapitän
	2001, 2003	Oberstleutnant
A 14	2001, 2003	Oberrätin oder Oberrat
	2003	Fregattenkapitän
	2003	Oberstleutnant
A 13 h	2001, 2003	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2003	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 13 g	2003	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 12	2003	Amtsärztin oder Amtsarzt
	2001	Hauptmann
	2001	Kapitänleutnant
	2001	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
A 11	2001, 2003	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2001, 2003	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	2001, 2003	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	2001, 2003	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2001, 2003	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2001, 2003	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2001, 2003	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2003	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	2001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister